Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Gloryful (D)
Genre: Heavy / Power Metal
Label: Massacre Records
Album Titel: End Of The Night
Spielzeit: 45:21
VÖ: 26.08.2016

Als großer Anhänger der deutschen Gruppierung Gloryful fiebere ich schon seit Längerem dem Erscheinen des dritten Albums namens "End Of The Night" entgegen. Alle Fans der Band kann ich vorab schon mal beruhigen; Gloryful weichen nicht von ihrem Stil ab und zelebrieren weiterhin lupenreinen Heavy/Power Metal. Weshalb ich allerdings auf hohem Niveau enttäuscht bin, möchte ich gerne genauer erläutern.

Das fängt leider damit an, dass sich die Songs viel zu schnell abnutzen. Alle Songs sind zu 100% auf Eingängigkeit getrimmt, was beim ersten Hören der Platte auch wunderbar funktioniert. Nach kurzer Zeit jedoch kennt man die Songs fast schon zu gut und einige Refrains ("The Glorriors") werden sogar leicht nervig und man hat sich viel zu schnell satt gehört. Weiterhin fehlt mir ein absoluter Volltreffer auf dem Album. Das Songmaterial ist zwar durchweg ok bis gut und Totalausfälle gibt es auch nicht, allerdings gibt es keinen Knaller wie "The Warrior's Code" vom gleichnamigen Album.

Nun ist aber auch gut mit der Meckerei und auf geht es zu den positiven Aspekten des Albums. Leute, es ist Gloryful, welche auch auf "End Of The Night" für schnelle und melodische Gitarrenleads, stampfende Riffs, geil verspielte Soli und einen klaren Gesang stehen, der wie die Faust aufs Auge zum Gesamtbild passt. Zudem ist die Produktion für eine Band dieser Größenordnung absolute Spitzenklasse. Gerade die Drums knallen, was das Zeug hält. Auch an Abwechslung mangelt es nicht. So ist zum Beispiel der Titeltrack eine Ballade mit Geigen-Einsätzen und Chören. Für mich das kleine Highlight des Albums.

Was bleibt also abschließend zu sagen? "End Of The Night" ist keinesfalls schlecht, wohl aber nur für Fans der Band zu 100% zu empfehlen.

Fazit: Gloryful liefern ein durchschnittliches Stück Power Metal ab, welches jedoch im Schatten der Vorgänger untergeht.

Punkte: 6/10

Anspieltipps: This Means War

Weblink: http://www.facebook.com/gloryful , http://www.gloryful.net

LineUp:

Johnny La Bomba – Vocals, Acoutic Guitars
Jens Basten – Guitars, Backing Vocals
Adrian Weiss – Guitars, Backing Vocals
Daniel “Danij” Perl – Bass, Backing Vocals
Harmu Stoof – Drums, Backing Vocals

Tracklist:

01. Intro: Dawn Of The Raven King
02. This Means War
03. The Glorriors
04. Hail To The King
05. Heart Of Evil
06. End Of The Night
07. For Victory
08. God Against Man
09. On Fire
10. Rise Of The Sacred Star

Autor: Striker666